



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Empfang für die Landessieger 2023 „Jugend forscht“ / Staatsminister Dr. Herrmann: „Kluge, innovative Köpfe sind ein Schatz für unser Land“**

Empfang für die Landessieger 2023 „Jugend forscht“ / Staatsminister Dr. Herrmann: „Kluge, innovative Köpfe sind ein Schatz für unser Land“

8. Mai 2023

1.285 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in diesem Jahr in Bayern ihre Projekte bei dem Wettbewerb „Jugend forscht“ (für Schüler von 15 bis 21 Jahren) oder „Schüler experimentieren“ (für Schüler bis 14 Jahre) angemeldet.

Die Landessieger 2023 der Sparte „Jugend forscht“ würdigte der **Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann**, heute bei einem Empfang im Münchner Prinz-Carl-Palais: „Sie sind Bayerns Beste! Sie alle haben sich mit Neugier und Leidenschaft auf das Abenteuer Forschung eingelassen. Begeisterung und Durchhaltevermögen sind die wichtigste Motivation für Forscher, aber auch der Antrieb, wenn es einmal nicht so läuft. Intelligenz, Vorbereitung, Fleiß und sicher auch Beharrlichkeit – das zeichnet Landessieger aus. Sie haben neue Projekte in Angriff genommen und in beeindruckender Weise gezeigt, dass Sie auf wichtige Fragen von morgen eine Antwort finden. Der Hochtechnologiestandort Bayern braucht junge Talente wie Sie. Kluge Köpfe, die neu denken, sind ein Schatz und der wichtigste „Rohstoff“ unseres Landes! Bayern baut seinen Spitzenplatz bei Forschung und Entwicklung mit der Hightech-Agenda weiter aus und bietet besonders jungen Wissenschaftlern hervorragende Bedingungen, um sich zu entfalten.“

Das sind die Preisträger „Jugend forscht“ im Landeswettbewerb Bayern 2023:

Bastian Auer

EKG Kanalrekonstruktion mit Convolutional Neural Networks Helmholtz-Zentrum
Dresden-Rossendorf

Maximilian Kleemann	Artenvielfalt – Vergleich von Lebensräumen in Hecken für Vögel und Wiesen für Insekten	Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim
Hannah Amrhein, Lena Fries, Hanna Fries	Grüne Chemie in neuem Licht: Fotokatalyse mit Johanniskraut vom Schulhof	Julius-Echter- Gymnasium Elsenfeld
Leonie Fuchs	Ermittlung der mikrobiellen Aktivität ausgewählter Böden anhand des Katalasetests	Rhön-Gymnasium Bad Neustadt a.d. Saale
Matthias Fuchs	Ganganalyse im Eigenbau	Gymnasium Waldkraiburg
Theo Döllmann	Bahn-Vorhersage	Universität Augsburg
Henry Hill	Bau eines Schlierenfotografie-Apparates	Gymnasium Gröbenzell

		Hanns-Seidel- Gymnasium Hösbach
Tim Arnold	Rekari-intuitive Plattform für verschiedenartige Drohneinsätze	
Felix von Ludowig		Staatliche Fachoberschule Aschaffenburg
Tom Kuttler	Entwicklung einer Modellrakete mit Schubvektorsteuerung	Vöhl-Gymnasium Memmingen

Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus erhielten Julia Trapp und Alexander Christian Trapp vom Ernst-Reisinger Gymnasium Schondorf bzw. Julius-Lohmann-Gymnasium Schondorf. Sie entwickelten im Projekt „Bio-Power“ eine biochemische Redox-Flow Batterie. Vom 18. bis 21.5.2023 präsentieren die Landessieger ihre Projekte beim Bundesfinale in Bremen. **Staatsminister Dr. Herrmann:** „Ich wünsche unseren talentierten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern viel Glück und Erfolg beim Bundesfinale. Team „Weiß-Blau“ wird uns würdig vertreten. Wir sind stolz auf Sie!“

Patentunternehmen des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ ist in diesem Jahr die Dräxlmaier Group aus Vilsbiburg.

Bilder von dem Termin können unter www.bayern.de heruntergeladen oder bei pressebild@stk.bayern.de angefordert werden.

[Inhalt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Barrierefreiheit](#)

